

Liebe PAIN2020-Zentren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die themenbezogenen Telefonkonferenzen ab November eine Umstrukturierung erfahren. Bisher gibt es die Möglichkeit sich einmal die Woche mit uns und den PAIN2020-Zentren themenspezifisch auszutauschen. Ab November wird es einmal monatlich – jeweils zum ersten Freitag des Monats – einen **themenoffenen PAIN2020-Talk** geben. An diesem Termin wird je ein Vertreter aus den Bereichen Zuweisung, IMA/SRV, Therapie und Dokumentation vertreten sein. Wir freuen uns schon jetzt auf den Austausch mit Ihnen.

Termine Telefonkonferenzen

(jeweils von 11-12 Uhr)

Oktober

09.10.2020 – Zuweisung

16.10.2020 – IMA/SRV

30.10.2020 – Dokumentation

November

06.11.2020 – PAIN2020-Talk

Dezember

04.12.2020 – PAIN2020-Talk

Deutscher Schmerzkongress 2020

In diesem Monat - vom **21. bis 24. Oktober 2020** - findet der **Deutsche Schmerzkongress 2020** unter dem Motto „Gleich und doch verschieden – Personalisierte Schmerzmedizin“ statt.

PAIN2020 ist wieder aktiv dabei!

Sie finden uns wie gewohnt am projekteigenen **Messestand** auf der Ebene 0 mit der Stand-Nr. 05. Schauen Sie vorbei; Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf unserem diesjährigen **Online-Symposium** ziehen wir Zwischenbilanz. Wir geben Einblick in die Charakteristika der Patienten in PAIN2020 im Vergleich zu Patienten des Referenzdatensatzes KE-DOQ-Schmerz. Zudem stellen wir erste Ergebnisse aus dem umfassenden Monitoringkonzept zu neuen Erfahrungen in der Zuweisung und dem IMA-Team-Prozess dar. Im letzten Vortrag werden erste evaluative Erkenntnisse berichtet.

Weiterhin wird es vier **Poster** von uns geben, welche vor Ort als auch digital für Sie zur Verfügung stehen.

Einen ausführlichen Überblick zu allen Aktivitäten von PAIN2020 erhalten Sie mit nur einem Klick [hier](#).



Messestand
(Ebene 0 Stand 05)



Online-Symposium
(SY22)



Poster
(PO068 – 071)

PCS in PAIN2020

Bitte denken Sie daran, die PCS (KEDOQ-Schmerz-Nutzer B13, Nicht-KEDOQ-Nutzer B11) spätestens im Info-Termin **allen** Patienten (IMA+SRV) ausfüllen zu lassen und diese im Anschluss in die PAIN2020DB einzutragen. Sie ist ein wichtiges psychometrisches Testverfahren in PAIN2020. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren betreuenden Konsortialpartner.

Rolle des DSF beim Info-Termin

Die meisten PAIN2020-Zentren verschicken den DSF bereits vor dem Info-Termin, was sich in der Praxis gut bewährt hat. So liegen auch für Patienten, die ohne Screening durch den Hausarzt oder Facharzt ins Zentrum kommen, Informationen vor, die gut für die Beurteilung der Ein- und Ausschlusskriterien verwendet werden können (B5). Hier ist insbesondere die schmerzbedingte Beeinträchtigung zu nennen oder die Beurteilung bei unklaren Risikofaktoren für eine Chronifizierung und nicht eindeutigen „Fragebogen für Patienten mit länger anhaltenden Schmerzen“ (B4). Eine Beurteilung über die Ein- und Ausschlusskriterien hinaus gehört dabei **nicht** in den Info-Termin, sondern ist Aufgabe des IMAs. Wichtig ist auch, dass schon über Jahre bestehende Schmerzen nicht mit einer chronischen Schmerzerkrankung gleichzusetzen sind.

Fazit: Planen Sie beim Info-Termin mit dem DSF nicht schon die Diagnostik und Behandlung, so wie Sie es in der klinischen Routine gewohnt sind.

Online-Schulung Dokumentationsassistenzen (Teil II)

Am 21.08.2020 fand der zweite Teil unserer **Online-Schulung** für die **Dokumentationsassistenzen** statt. Auch von dieser Zoom-Schulung haben wir einen Live-Mitschnitt gemacht, welchen wir Ihnen gerne in Form von **kurzen Videosequenzen** zu unterschiedlichen Themenbereichen zur Verfügung stellen wollen. Inhaltlich wurden nachfolgende Themen aufgegriffen:

- Patientenaufnahme und Randomisierung in die Excel-Patientenliste,
- Eintragen des Datums von IMA/SRV in die Excel-Patientenliste,
- Die Farbgebung und Statureingabe der Verlaufsbeurteilung in der Excel-Patientenliste,
- Die Eingabe von Dokumenten aus dem IMA am Beispiel C4,
- Das Anlegen und Verwalten der Anonymen Fragebögen.

Wir hoffen, Ihnen damit wieder eine Hilfestellung geben zu können. Gerne können Sie bei Fragen oder Unklarheiten aber auch weiterhin den persönlichen Kontakt zu ihrem betreuenden Konsortialpartner suchen.



Die Mitschnitte finden Sie im Materialordner unter folgendem Pfad:

[PAIN2020 Material\04 Schulungsunterlagen\Dokumentationsassistentz](#)

DSF und VFB enthalten unsere primären Zielkriterien!

Wie Sie wissen, legen wir in PAIN2020 größten Wert auf den Deutschen Schmerzfragebogen (DSF) und die Verlaufsfragebögen (VFB) nach 3 und 6 Monaten. Sie enthalten unsere primären Zielkriterien für die Studie PAIN2020! Damit wollen wir die Effektivität der Assessments vergleichen.

Sie haben beim Assessment die Möglichkeit, die Patienten nach fehlenden Antworten im DSF zu fragen. Dies ist auch wichtig für KEDOQ-Schmerz-Teilnehmer, weil fehlende Antworten eine Übermittlung der Daten verhindern.

Wir bitten Sie, Patienten, die in Ihrem Zentrum noch auf einen Therapietermin warten (z.B. aufgrund von Verzögerungen durch die Corona-Pause) und bei denen gleichzeitig schon eine Nachbefragung ansteht, vorab persönlich über dessen Richtigkeit zu informieren. Es gibt Rückmeldungen über Irritationen und Unverständnis der betroffenen Patienten, die zu einer Nachbefragung aufgefordert werden, die geplante Behandlung jedoch noch nicht erhalten haben. Die Nachbefragungen erfolgen wie gewohnt nach dem Studienprotokoll immer 3 und 6 Monate nach dem IMA.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr PAIN2020-Team

Erstellt und versendet von Katharina Augustin und Carolin Martin.
Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
E-Mail: info@pain2020.de
Web: www.pain2020.de

